

2781. Artikel zu den Zeitereignissen

Fußball-Weltmeisterschaft 2018: Chip-Mind-Control-Manipulationen (2)

Zu dem "Eigentor" des Kroaten Mario Mandzukic in der 18. Minute¹ ist noch folgendes zu sagen:



WM-Finale: Frankreich - Kroatien 4:2 | FIFA WM 2018 | Sportschau²



Wie man deutlich sehen kann, bestand für Mandzukic überhaupt kein Anlaß, den Ball anzunehmen, denn hinter ihm standen ausschließlich Kroaten. Jeder Spieler weiß, wo der Gegner steht. Außerdem war Freistoß, wo alle sich positioniert hatten, bevor dieser ausgeführt wurde. Mandzukic hätte auch kurz den Kopf einziehen können, falls er sich unsicher gewesen wäre, ob er den Ball hätte passend erreichen können. Der Ball wäre auf jeden Fall bei einem Kroaten gelandet.

¹ Siehe Artikel 2780

² <https://www.youtube.com/watch?v=gYymePAnGxM&t=19s> (ebenfalls alle weiteren Bilder)

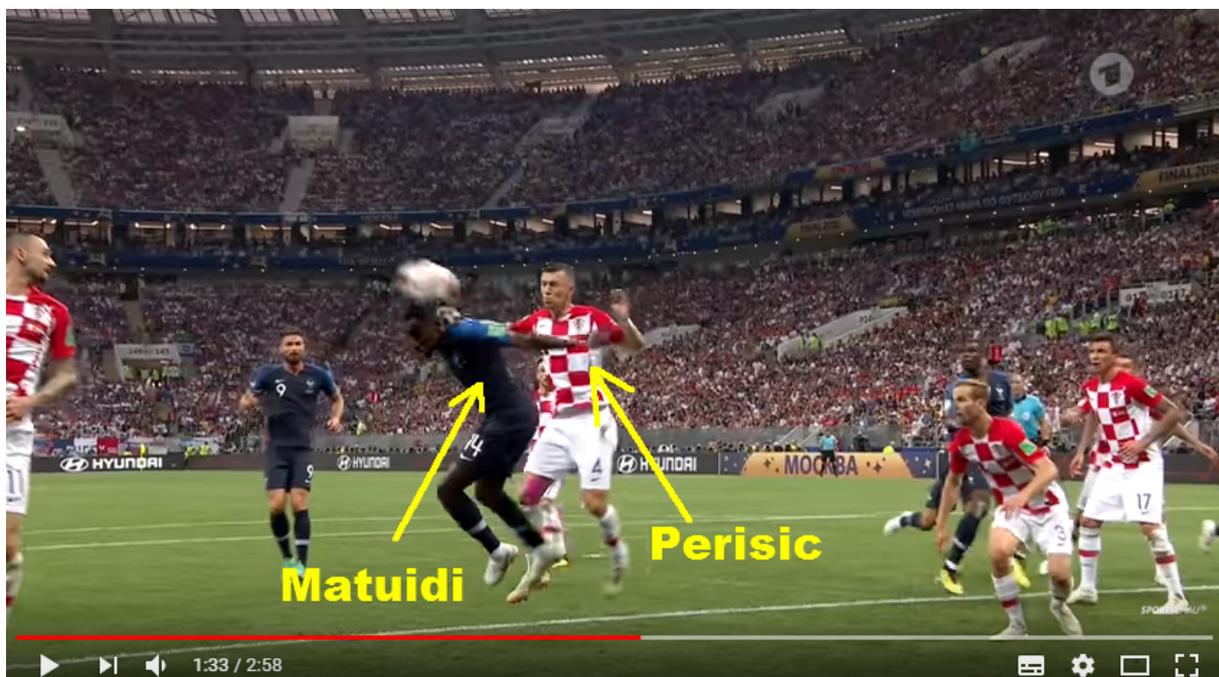
Um das Finale weiter spannend zu halten, durften die Kroaten, die im wesentlichen die bessere Mannschaft waren (s.u.), in der 28. Minute auch ein Tor schießen.

Frankreich gegen Kroatien: Statistiken zum Spiel

Statistik	Frankreich	Kroatien
Tore	<u>4</u>	2
Torschüsse	7	<u>14</u>
Torschüsse aufs Tor	<u>6</u>	4
Torschüsse innerhalb des Strafraums	2	<u>9</u>
Torschüsse außerhalb des Strafraums	5	5
Ecken	2	<u>6</u>
Fouls	13	13
Abseits	1	1
Zweikampfquote	49,6%	50,4%
Pässe	285	<u>529</u> !
Ballbesitz	34,2 %	<u>65,8%</u> !

<http://www.spx.com/de/sport/fussball/wm/wm2018/1807/Artikel/frankreich-gegen-kroatien-daten-fakten-und-statistiken.html>

Wie man den Kopf einzieht (vgl.o.), zeigt nachfolgend der Franzose Matuidi (im kroatischen Strafraum):

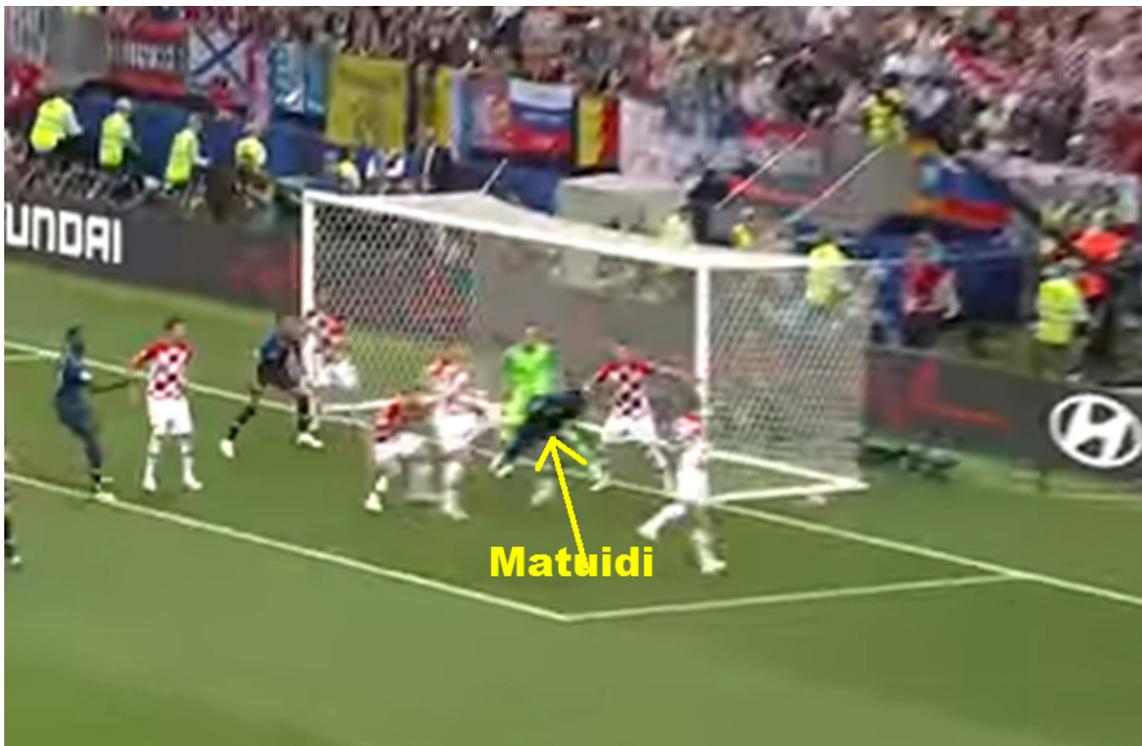


Wenn man *Chip und „Mind-Control“*³ nicht berücksichtigt, kann man das Verhalten sowohl von Mandzukic, als auch von Matuidi und Perisic überhaupt nicht verstehen. Falls nun Ma-

³ Siehe Artikel 1497 (S. 3-6)



tuidi den Ball ins, bzw. aufs kroatische Tor geköpft hätte, was das Normalste der Welt gewesen wäre, dann wäre die Flugbahn des Balles unterbrochen worden und Perisics linke Hand, die merkwürdigerweise nach unten ging, hätte nicht auf den Ball treffen können. Es war wohlgermerkt Perisics linke Hand, die mit dem Ball zusammentraf, – die Logen-"Brüder" (die hinter diesem ganzen Theater stecken) nennt man auch die *Logen der linken Hand*.⁴



(Position von Matuidi vor dem kroatischen Tor. Anstatt den Ball ins kroatische Tor zu köpfen, duckt sich der Franzose Matuidi, sodaß der Ball auf Perisics linke Hand, die sich "zufällig" nach unten bewegt, treffen kann.)

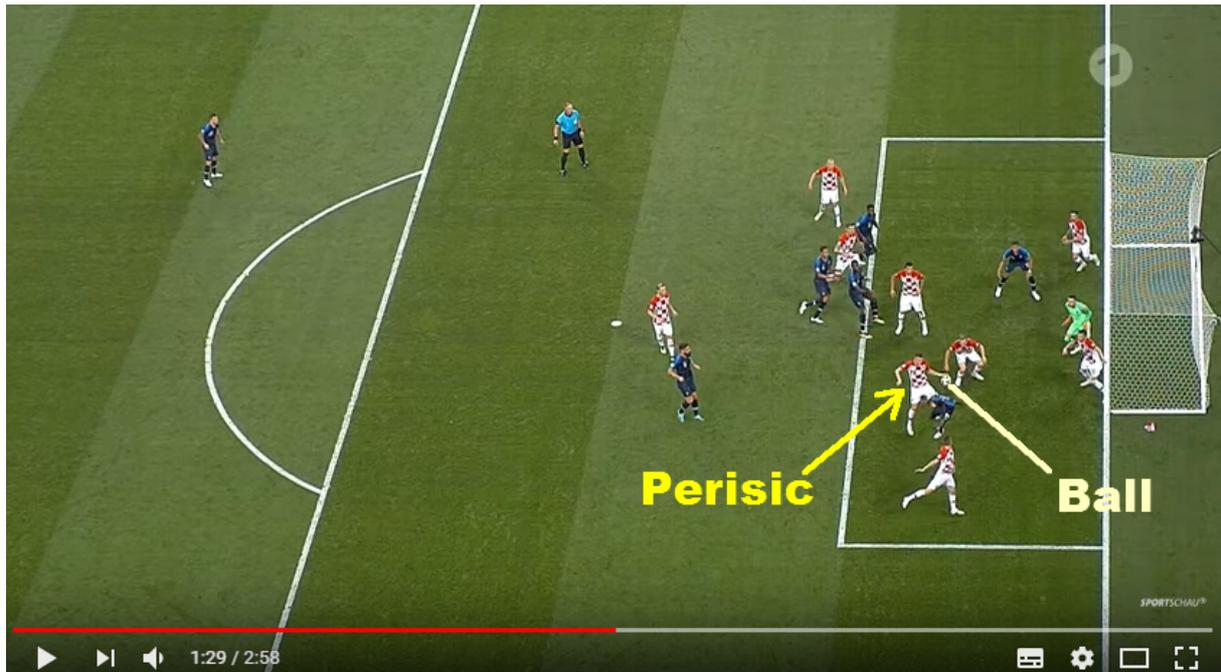
⁴ Siehe Rudolf Steiner, GA 178, 18. 11. 1917, S. 185, Ausgabe 1992



Perisic hatte nun wiederum überhaupt keinen Grund, die Hand zu Hilfe zu nehmen, um den Ball ins Aus zu befördern, da sich direkt hinter ihm ein Kroatie befand (s.u.) und so keine Gefahr für die Kroaten bestand.

Perisic trägt die Nummer 4, Matuidi die Nummer 14, die Zahlen ergeben zusammen wiederum 18^5 (666).

⁵ Siehe Artikel 2780



Derselbe Franzose (Antoine Griezmann), der mit seinem Betrug für den Freistoß sorgte, der zum "Eigentor" von Mandzukic führte,⁶ verwandelte den Elfmeter (wegen Perisics Handspiel im kroatischen Strafraum) in der 38. Minute (Qs = 11⁷) zum 2:1 für Frankreich.

(Fortsetzung folgt)

Danke für Ihren Beitrag **Spenden?**

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf Spenden angewiesen.⁸

GRALSMACHT, IBAN: DE 09 733 699 200 003 728 927

(Selbst ein sparsamer Schwabe hat laufende Ausgaben ...)

⁶ Siehe Artikel 2780

⁷ Über die Zahl 11 bzw. 23 (gespiegelt: 32) habe ich u.a. in Artikel 46, 49, 56 (S. 3) und 62 (S. 6) ausführlich berichtet.

⁸ Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen sind nicht angesprochen.
Siehe auch Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1).